Pressetext Fassung 1

Langfassung (2.759 Zeichen)

Im Schatten der Mauer gelebt

Der Jubiläumsband Nummer 25 der Reihe Zeitgut versammelt Zeitzeugen-Erinnerungen aus 28 Jahren **Mauerzeit**. Das Buch erzählt, was Menschen in diesen Jahren um die Mauer herum erlebten und erlitten und welche Anstrengungen unternommen wurden, um die Grenze zu überwinden. Einige der geschilderten Ereignisse sind besonders tragisch, weil der Fall der Mauer 1989 so unerwartet kam. Manche lebensgefährliche Flucht wäre wohl unterlassen worden.
Das Gefühl des ewigen Eingesperrtseins verbreitete sich in den letzten Jahren der DDR besonders unter den jüngeren Leuten geradezu epidemisch. Die Bereitschaft, riskante Fluchtversuche zu unternehmen, wuchs wieder. Und die Schar der Antragsteller für eine offizielle Ausreise schwoll dramatisch an.

In 34 Geschichten erzählen Autorinnen und Autoren aus Ost und West von persönlichen, zum Teil dramatischen Erlebnissen während der Jahre 1961 bis 1989.
Welche Umstände trieben die einen aus dem Land und ließen andere bleiben?
Wie lebten die vielen Millionen, die in der DDR blieben?
Warum schlug anfängliche Begeisterung und Engagement für einen doch in seinem Anspruch sozialistischen Staat in Enttäuschung, Zorn und Verzweiflung um?
Sinnlose Schikanen gaben vielen Menschen den letzten Anstoß, der DDR den Rücken zu kehren.
Es sind Geschichten von der Flucht durch einen heimlich gegrabenen Tunnel wie in „Siebzig Meter Angst“ oder vom Versuch, die Elbe zu durchqueren und „Mit Leiter und Badehose in den Westen“ zu gelangen. Von folgenreichen Ausreiseanträgen, von Besuchen auf beiden Seiten und nicht zuletzt von Träumen, die vorerst im Gefängnis endeten. Andere Erinnerungen beschreiben, wie Westbesucher bei „Reisen in den Osten“ die schikanösen Grenzkontrollen über sich ergehen lassen mussten oder wie eine Besucherin aus dem Westen wegen eines harmlosen Fotos an falscher Stelle mit der Stasi aneinander geraten konnte.
Und nicht zuletzt werden Eindrücke vom Fall der Mauer und der Zeit danach geschildert. Der vielstimmige Ruf „Wahnsinn!“ war damals spontaner Ausdruck der immer noch staunenden Glückseligkeit, und des unbeschreiblichen, befreienden Jubels.

Die in dem Jubiläumsband zu Wort kommenden Stimmen spiegeln die große Vielfalt der Meinungen und subjektiven Bewertungen der Mauerzeit-Erlebnisse wider.
Wer das Buch aufmerksam liest, wird dem Atem jener Jahre nachspüren können. Die Älteren, indem sie die hier versammelten Erinnerungen mit ihren eigenen vergleichen. Die Jüngeren, um nicht nur historische Tatsachen, sondern auch einen Eindruck davon zu bekommen, wie sich Menschen ganz individuell unter den politischen Umständen jener Zeit fühlten.
Mauerzeit ist eine informative wie auch fesselnde Lektüre, deren Reiz in ihrer großen Authentizität und Unmittelbarkeit liegt.

Mauerzeit
Als fliehen tödlich sein konnte. 1961 - 1989
Band 25, Reihe Zeitgut.
320 Seiten mit vielen Abbildungen,
Ortsregister, Chronologie.
Zeitgut Verlag, Berlin.
Hardcover, ISBN 978-3-86614-192-6, Euro 13,90
Taschenbuch, ISBN 978-3-86614-159-9, Euro 10,90

*Ergänzend bieten wir Ihnen drei Geschichten aus dem Buch zum **kostenfreien Abdruck** an.*
Die PDF-Dateien können Sie auf der Presseseite zum Buch einsehen und herunterladen.

Pressekontakt
Daniel Schlie
Öffentlichkeitsarbeit
Zeitgut Verlag GmbH

E-Mail: daniel.schlie@zeitgut.de
Tel: 030 - 70 20 93 10
Fax: 030 - 70 20 93 22

www.zeitgut.de

Pressetext Fassung 2

Kurzfassung (1.530 Zeichen)

Im Schatten der Mauer gelebt

Der Jubiläumsband Nummer 25 der Reihe Zeitgut versammelt Zeitzeugen-Erinnerungen aus 28 Jahren **Mauerzeit**. Das Buch erzählt, was Menschen in diesen Jahren um die Mauer herum erlebten und erlitten und welche Anstrengungen unternommen wurden, um die Grenze zu überwinden. Einige der geschilderten Ereignisse sind besonders tragisch, weil der Fall der Mauer 1989 so unerwartet kam. Manche lebensgefährliche Flucht wäre wohl unterlassen worden.

In 34 Geschichten erzählen Autorinnen und Autoren aus Ost und West von persönlichen, zum Teil dramatischen Erlebnissen während der Jahre 1961 bis 1989.
Welche Umstände trieben die einen aus dem Land und ließen andere bleiben?
Wie lebten die vielen Millionen, die in der DDR blieben?
Es sind Geschichten von der Flucht durch einen heimlich gegrabenen Tunnel wie in „Siebzig Meter Angst“ oder vom Versuch, die Elbe zu durchqueren und „Mit Leiter und Badehose in den Westen“ zu gelangen. Von folgenreichen Ausreiseanträgen, von Besuchen auf beiden Seiten und nicht zuletzt von Träumen, die vorerst im Gefängnis endeten.

Und nicht zuletzt werden Eindrücke vom Fall der Mauer und der Zeit danach geschildert. Der vielstimmige Ruf „Wahnsinn!“ war damals spontaner Ausdruck der immer noch staunenden Glückseligkeit, und des unbeschreiblichen, befreienden Jubels.

Wer das Buch aufmerksam liest, wird dem Atem jener Jahre nachspüren können.
Mauerzeit ist eine informative wie auch fesselnde Lektüre, deren Reiz in ihrer großen Authentizität und Unmittelbarkeit liegt.

Mauerzeit
Als fliehen tödlich sein konnte. 1961 - 1989
Band 25, Reihe Zeitgut.
320 Seiten mit vielen Abbildungen,
Ortsregister, Chronologie.
Zeitgut Verlag, Berlin.
Hardcover, ISBN 978-3-86614-192-6, Euro 13,90
Taschenbuch, ISBN 978-3-86614-159-9, Euro 10,90

*Ergänzend bieten wir Ihnen drei Geschichten aus dem Buch zum **kostenfreien Abdruck** an.*
Die PDF-Dateien können Sie auf der Presseseite zum Buch einsehen und herunterladen.

Pressekontakt
Daniel Schlie
Öffentlichkeitsarbeit
Zeitgut Verlag GmbH

E-Mail: daniel.schlie@zeitgut.de
Tel: 030 - 70 20 93 10
Fax: 030 - 70 20 93 22

www.zeitgut.de

Pressetext Fassung 3

Meldung (653 Zeichen)

Im Schatten der Mauer gelebt

Der Jubiläumsband Nummer 25 der Reihe Zeitgut versammelt Zeitzeugen-Erinnerungen aus 28 Jahren **Mauerzeit**. Das Buch erzählt, was Menschen in diesen Jahren um die Mauer herum erlebten und erlitten und welche Anstrengungen unternommen wurden, um die Grenze zu überwinden.
In 34 Geschichten erzählen Autorinnen und Autoren aus Ost und West von persönlichen, zum Teil dramatischen Erlebnissen während der Jahre 1961 bis 1989.

Wer das Buch aufmerksam liest, wird dem Atem jener Jahre nachspüren können.
Mauerzeit ist eine informative wie auch fesselnde Lektüre, deren Reiz in ihrer großen Authentizität und Unmittelbarkeit liegt.

Mauerzeit
Als fliehen tödlich sein konnte. 1961 - 1989
Band 25, Reihe Zeitgut.
320 Seiten mit vielen Abbildungen,
Ortsregister, Chronologie.
Zeitgut Verlag, Berlin.
Hardcover, ISBN 978-3-86614-192-6, Euro 13,90
Taschenbuch, ISBN 978-3-86614-159-9, Euro 10,90

*Ergänzend bieten wir Ihnen drei Geschichten aus dem Buch zum **kostenfreien Abdruck** an.*
Die PDF-Dateien können Sie auf der Presseseite zum Buch einsehen und herunterladen.

Pressekontakt
Daniel Schlie
Öffentlichkeitsarbeit
Zeitgut Verlag GmbH

E-Mail: daniel.schlie@zeitgut.de
Tel: 030 - 70 20 93 10
Fax: 030 - 70 20 93 22

www.zeitgut.de